



Errichtung der Landmarke 21 Burg Lohra

Projektträger
Regionalverband Harz e.V.

Projektrealisierung
2016

Fördersumme
7.787€



Projektbeschreibung:

Durch ein Netz von Landmarken - besonders bekannten oder gut sichtbaren Punkten- wird im Gebiet des Geopark Harz, zu dem unsere Region gehört, die Erd- und Bergbaugeschichte anschaulich und begreifbar gemacht. Um die jeweiligen Landmarken gruppieren sich Geopunkte, Fenster in die Erd- und Bergbaugeschichte.

Südlich der B 243 und westlich der B 4 soll im Landkreis Nordhausen die Landmarke mit der Nummer 21 - Burg Lohra eingerichtet werden. Bisher gab es in diesem Gebiet noch keine Landmarke bzw. Geopunkte. Es wurde ein Geopark-Faltblatt nach dem Vorbild der anderen Landmarken der Harzregion aufgelegt werden, auch in englischer Version. Die Informationstafeln an den Geopunkten sind ebenfalls zweisprachig verfasst und stehen an folgenden Orten: Gelände Burg Lohra, Bleicherode am Schillerplatz, am Eingangsbereich des Schachtes Wolframshausen, bei den Sitzquellen in Niedergebra, vor der Basilika in Münchenlohra, am Markt in Sollstedt und am Grenzstein der Landesgrenze vor Rehungen.

Das Projekt wirkt im Handlungsfeld 2: „Naturnaher Tourismus und Regionalvermarktung“ und u.a. im Teilziel: Erlebnisangebote für Natur- und Kulturdenkmäler erhöhen.